

614347-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäude MFH mit Tiefgarage, Trierer Straße, Köln

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäude MFH mit Tiefgarage, Trierer Straße, Köln

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1 - 6, Mehrfamilienhaus (ca. 34 WE) mit Tiefgarage, Köln

Kennung des Verfahrens: 12bed679-0132-4db6-84fd-7b2c83031ef8

Interne Kennung: 2026-0002-562-41

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50674

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäude MFH mit Tiefgarage, Trierer Straße, Köln

Beschreibung: Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, Anlagengruppe 1 - 6 gemäß § 53 HOAI 2021, für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage als öffentlich geförderter Wohnungsbau, Trierer Straße (ohne Nummer), 50764 Köln, Gemarkung Köln, Flur 34, Flurstück 621 Leistungsphasen 1- 9, zusätzlich Besondere Leistungen: Leistungsphase 2: - Leistungen zur Unterstützung der durch den Objektplaner zu erstellenden Entscheidungsvorlage hinsichtlich der Ausführungsvariante (Massivbauweise versus Holz-/Holzhybridbauweise). Leistungsphase 3: - OPTIONAL: Besondere Leistungen zur Zuarbeit für Dritte - Ökobilanzierung (LCA) - OPTIONAL: Besondere Leistungen zur Zuarbeit für Dritte - Nachhaltigkeitszertifizierung - OPTIONAL: Besondere Leistungen zur Zuarbeit für Dritte - Kreislaufwirtschaft und Materialpässe Leistungsphase 9: - OPTIONAL: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50674

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#- Den veröffentlichten Dokumenten ist das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen.

Diese Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. - Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1

VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Zuständigkeit Vergabekammer

Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in

Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen

Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse: [https://www.bezreg-muenster.de](https://www.bezreg-muenster.de/themen/)

/themen/ wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-

Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-

Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: 0251-4114895 Fax: 0251 - 411 2165

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Grundlage des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen GWB § 122 und der Vergabeverordnung VgV § 46 wird der Nachweis von drei Referenzprojekten gefordert, deren wesentliche Leistung, Schwierigkeit und Aufgabenstellung mit den angefragten Leistungen vergleichbar sind.

MINDESTKRITERIEN Folgende Anforderungen muss jedes Referenzprojekt vollständig erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Aufgabe nachgewiesen ist: a) Einordnung mindestens in die Gebäudeklasse 4 gemäß BauO NRW 2018 oder einer vergleichbaren Einstufung nach dem Bauordnungsrecht des Projektstandortes. b) Die Kosten der Technischen Anlagen (Kostengruppe 400 gemäß DIN 276 oder einer vergleichbaren landesspezifischen beziehungsweise internationalen Norm) des Referenzprojektes müssen mindestens 1,0 Millionen Euro netto (festgestellt als tatsächliche Abrechnungskosten zum Zeitpunkt der Fertigstellung) betragen. c) Jedes Referenzprojekt muss Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung für mindestens drei der ausgeschriebenen Anlagengruppen nach § 53 HOAI (Anlagengruppen 1 bis 6) umfassen. d) Einordnung mindestens in nachfolgende Honorarzonen für Technischen Ausrüstung gemäß HOAI oder einer vergleichbaren Komplexität: - für Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 mindestens Honorarzone II - für Anlagengruppe 6 mindestens Honorarzone I e) Der Abschluss der Leistungen muss im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Angebotsfrist liegen. Als

Fertigstellung gilt die erfolgte fachtechnische Abnahme der Technischen Ausrüstung in Leistungsphase 8. _____ ZUSÄTZLICHE

MINDESTKRITERIEN Die nachfolgenden Anforderungen müssen nicht von jedem einzelnen Referenzprojekt, sondern in der Gesamtheit der drei Referenzprojekte (gegebenenfalls verteilt auf die Projekte) erfüllt werden: f) In mindestens einem Referenzprojekt: Neubau eines Wohngebäudes mit mindestens 20 Wohneinheiten (oder eines Gebäudes mit entsprechendem Wohnanteil) sowie einer Tiefgarage. g) In mindestens einem Referenzprojekt: Einordnung in die Gebäudeklasse 5 gemäß BauO NRW 2018 oder einer vergleichbaren Einstufung nach dem Bauordnungsrecht des Projektstandortes. h) Über die Gesamtheit der drei Referenzprojekte sind sämtliche Anlagengruppen 1 bis 6 jeweils mindestens einmal nachzuweisen. i) In mindestens einem Referenzprojekt: Erbringung der Grundleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-3 in den Leistungsphasen 2 bis 8 gemäß § 55 HOAI (beziehungsweise entsprechende Leistungen nach dem Recht des Projektstandortes). j) In mindestens einem Referenzprojekt: Erbringung der Grundleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 4-6 in den Leistungsphasen 2 bis 8 gemäß § 55 HOAI (beziehungsweise entsprechende Leistungen nach dem Recht des Projektstandortes). k) In mindestens einem Referenzprojekt: Das Referenzprojekt wurde mit erhöhten energetischen Anforderungen nach einem anerkannten energetischen Gebäudestandard geplant und realisiert. Als anerkannte Standards gelten insbesondere Passivhaus, Effizienzhaus 40, Klimafreundlicher Neubau (KFN) oder ein hinsichtlich der energetischen Anforderungen gleichwertiger Standard. l) In mindestens einem Referenzprojekt: Die Fachplanung der Technischen Ausrüstung muss für ein Wohngebäude oder ein hinsichtlich der technischen Anforderungen vergleichbares Gebäude erbracht worden sein, das in Holz- oder Holzhybridbauweise ausgeführt wurde. Ein Referenzprojekt wird als Gebäude in Holz- oder Holzhybridbauweise anerkannt, wenn Holz oder Holzwerkstoff eine tragende oder konstruktiv prägende Funktion für das Gesamtgebäude übernehmen. Ein Referenzprojekt wird anerkannt, wenn mindestens eines der folgenden tragenden Bauteilsysteme maßgeblich aus Holz, Holzwerkstoffen oder Holz in Kombination mit anderen Baustoffen besteht: Tragwerk einschließlich Deckenkonstruktion oder tragende Außenwände. Hierunter fallen insbesondere auch Gebäude mit Stahlbetondecken und Holz-Systemaußenwänden (hierbei übernimmt die raumabschließende Gebäudehülle eine zentrale, systemische Funktion, sodass Holz integraler Bestandteil des Konstruktionskonzepts ist).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die berufliche Befähigung und die berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV: ---- 1) Für die Ausführung des Auftrags sind mindestens folgende Schlüsselpersonen vorgesehen: - Projektleitung HLS (Anlagengruppen 1 bis 3); - Projektleitung ELT (Anlagengruppen 4 bis 6); - Fachbauleitung HLS für die Objektüberwachung (Leistungsphase 8); - Fachbauleitung ELT für die Objektüberwachung (Leistungsphase 8). Die Funktionen können von derselben Person wahrgenommen werden, sofern sämtliche für die jeweilige Funktion festgelegten Mindestanforderungen erfüllt werden. ---- 2) Jede benannte Projektleitung - verfügt über einen erfolgreichen Abschluss eines ingenieurwissenschaftlichen Hochschulstudiums (Bachelor, Diplom oder Master) der jeweiligen Fachrichtung oder einen gleichwertigen Abschluss aus einem EU-/EWR-Ausland; - besitzt mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Planung der Technischen Ausrüstung des jeweiligen Fachbereichs, davon mindestens drei Jahre Berufserfahrung als verantwortliche Projektleitung vergleichbarer Bauvorhaben besitzt. ---- 3) Jede benannte Fachbauleitung - verfügt über einen erfolgreichen Abschluss eines ingenieurwissenschaftlichen Hochschulstudiums (Bachelor, Diplom oder Master) der

jeweiligen Fachrichtung oder einen gleichwertigen Abschluss aus einem EU-/EWR-Ausland; - besitzt mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Objektüberwachung/Bauüberwachung der Technischen Ausrüstung des jeweiligen Fachbereichs besitzt; - verfügt über Erfahrungen in der Bauüberwachung vergleichbarer Bauvorhaben. -----

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB § 122 und der Vergabeverordnung VgV § 46 ist zu erklären, dass der Bieter über die für die ordnungsgemäße Ausführung des Auftrags erforderliche personelle Ausstattung verfügt: ---- - Für den Bereich HLS (Anlagengruppe 1-3) stehen mindestens drei qualifizierte Fachkräfte (gerechnet in Vollzeitäquivalenten) mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss der Fachrichtung Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Gebäudetechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung zur Verfügung; ---- - Für den Bereich ELT (Anlagengruppe 4-6) stehen mindestens drei qualifizierte Fachkräfte (gerechnet in Vollzeitäquivalenten) mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss der Fachrichtung Elektrotechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung zur Verfügung. ---- Qualifizierte Mitarbeitende im Sinne dieses Kriteriums sind Personen mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss in einer für die ausgeschriebenen Leistungen einschlägigen Fachrichtung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB § 122 und der Vergabeverordnung VgV § 45 ist die Leistungsfähigkeit durch die Vorlage einer Berufshaftpflichtversicherung zu erklären. Im Auftragsfall ist unverzüglich eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 2,0 Millionen € für Personenschäden und von 2,0 Millionen€ für sonstige Schäden - jeweils zur Verfügung 2-fach in jedem Versicherungsjahr - bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. -----

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB § 122 und der Vergabeverordnung VgV § 45 ist der Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben, soweit er Dienstleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Bei Bietergemeinschaften gilt der addierte Umsatz der Mitglieder. Sofern sich der Bieter zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 VgV stützt, werden deren Umsätze entsprechend berücksichtigt. Der Jahresumsatz muss mindestens 0,4 Millionen Euro betragen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV): Soweit nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates für die Ausübung des betreffenden Berufs eine Eintragung in ein Berufsregister, eine Ingenieurkammer oder ein vergleichbares Register vorgeschrieben ist, liegt eine entsprechende Eintragung vor. ---- Die Anforderungen an die Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung müssen von jedem Unternehmen erfüllt werden, das die entsprechenden Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung ausführt. Dies gilt insbesondere für Mitglieder einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer sowie Unternehmen, auf deren Kapazitäten sich der Bieter gemäß § 47 VgV zum Nachweis der Eignung stützt, soweit diese entsprechende Leistungen erbringen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV): Soweit nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates eine Eintragung des Unternehmens in ein Berufs- oder Handelsregister vorgesehen ist, besteht diese Eintragung oder der Bieter verfügt über einen gleichwertigen Nachweis gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU. ---- Die Anforderungen an die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen von jedem Unternehmen erfüllt werden, das die entsprechenden Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung ausführt. Dies gilt insbesondere für Mitglieder einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer sowie Unternehmen, auf deren Kapazitäten sich der Bieter gemäß § 47 VgV zum Nachweis der Eignung stützt, soweit diese entsprechende Leistungen erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches auftragsbezogenes Konzept

Beschreibung: Im Rahmen der Ausarbeitung eines schriftlichen Konzepts ist auf fachtechnische Lösungsansätze zur Bearbeitung des ausgeschriebenen Planungsauftrags einzugehen: Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit der vom Bieter dargestellten fachtechnischen Lösungsansätze zur Bearbeitung des ausgeschriebenen Planungsauftrags. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer schriftlichen Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen unter Bezugnahme auf Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten. Die Darstellung kann durch Zeichnungen, Skizzen, Diagramme, Tabellen oder vergleichbare Unterlagen ergänzt werden. Die Ausführungen müssen einen konkreten Bezug zum ausgeschriebenen Vorhaben erkennen lassen und insbesondere aufzeigen, wie die dargestellten Vorgehensweisen und Methoden im Auftragsfall angewendet werden sollen. Im Rahmen der Darstellung sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden: - Maßnahmen zur Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Auftraggeber, - Maßnahmen zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachplanern und Projektbeteiligten, - Maßnahmen zur Organisation, Durchführung und Dokumentation der Objektüberwachung einschließlich der Bearbeitung der Leistungsphase 8 sowie der vorgesehenen Präsenz vor Ort. Bewertet werden insbesondere: - die fachliche Qualität und Plausibilität der dargestellten Lösungsansätze, - die Nachvollziehbarkeit und projektspezifische Angemessenheit der vorgesehenen Vorgehensweise, - die Schlüssigkeit der organisatorischen und fachlichen Maßnahmen, - die Eignung der dargestellten Maßnahmen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, qualitätsvollen und termingerechten Leistungserbringung und einer kurzfristigen Verfügbarkeit vor Ort während der Planungs- und Ausführungsphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches auftragsbezogenes Konzept

Beschreibung: Im Rahmen der Ausarbeitung eines schriftlichen Konzepts ist auf die strukturelle Herangehensweise an das Projekt/Projektanalyse einzugehen: Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit der vom Bieter dargestellten Analyse der Projektaufgabe sowie der hieraus abgeleiteten strukturellen Herangehensweise an die Bearbeitung des Planungsauftrags. Bewertet werden insbesondere: - Verständnis der Aufgabenstellung und der projektspezifischen Anforderungen, - Identifikation wesentlicher fachlicher, organisatorischer und terminlicher Herausforderungen beziehungsweise Risiken, - Identifikation von konkreten nachhaltigkeitsbezogenen Planungsansätzen und Maßnahmen im Bezug zum ausgeschriebenen Vorhaben, - Nachvollziehbarkeit und Plausibilität der dargestellten Herangehensweise, - Qualität, Zweckmäßigkeit und Projektrelevanz der vorgeschlagenen Lösungsansätze, - Erwartbarkeit einer sachgerechten und zielorientierten Projektabwicklung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches auftragsbezogenes Konzept

Beschreibung: Im Rahmen der Ausarbeitung eines schriftlichen Konzepts ist auf eine mögliche Realisierung des Gebäudes in Holz-/Holzhybridbauweise einzugehen: Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit der vom Bieter dargestellten Betrachtungen zu einer möglichen Realisierung des Gebäudes in Holz-/Holzhybridbauweise. Im Rahmen der Darstellung sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden: - projektspezifische Besonderheiten und Herausforderungen bei einer möglichen Umsetzung des Projekts in Holz-beziehungsweise Holzhybridbauweise, - wesentliche, bei der Planung zu berücksichtigende technische, funktionale, energetische, wirtschaftliche und betriebliche Anforderungen, - hierfür vorgesehene Lösungsansätze, - Möglichkeiten zur Kompensation der gegenüber einer konventionellen Massivbauweise zu erwartenden Mehrkosten. Bewertet werden insbesondere: - die Nachvollziehbarkeit und fachliche Plausibilität der Ausführungen, - die projektspezifische Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung, - die Vollständigkeit der Betrachtung wesentlicher Herausforderungen, - die fachliche Qualität der dargestellten Lösungsansätze, - die Schlüssigkeit der Überlegungen zur wirtschaftlichen Kompensation möglicher Mehrkosten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Es wird der Preis des Angebotes, einschließlich der Preise für die optionalen Besonderen Leistungen, der Preise für ein fiktives Honorar nach Stundenaufwand, sowie des Honorar-Zu-/Abschlags und der Nebenkosten gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f8975179b-46a2176b6645396&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - siehe Anlage "TRI VGV-TA - Anlage2 Bieterbogen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49251 - 411 2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
919b4f36-9daf-466d-9bdd-b93b4f86e844-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:
1. Terminverschiebung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c09cca8-a867-4d61-9440-390d4da0173b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 08:33:01 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614347-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026